Herren West Bezirksliga Gr. Süd 1

TV 1861 Bad Schwalbach : TV 1886 Igstadt
Freitag, 27.01.2023, 20:00 Uhr

Seidel fixiert zwei Punkte für den TV 1861 Bad Schwalbach

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft des TV 1861 Bad Schwalbach in der Herren West Bezirksliga Gr. Süd 1 gegen den TV 1886 Igstadt durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt weniger als 2 Stunden. In ihrem 11. Saisonspiel mussten die Gäste leider unvollständig antreten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Recht kurzen Prozess machten Munser / Reimann beim 3:0 mit Götz / Heinen. Völlig ungefährdet war der Sieg von Prinz / Wolf gegen Kreidel / Lichtner nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:3, 11:13, 11:9, 11:8 nicht verloren. Einen Punkt erhielt der TV 1861 Bad Schwalbach dann, da Seidel / Debus ihr Doppel kampflos verbuchen konnten. Die Anzeigetafel zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Ralf Munser konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Dominik Lichtner beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Lars Prinz gegen Markus Kreidel hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Auf dem falschen Fuß erwischte Uwe Seidel seinen Gegner Alfred Heinen beim überzeugenden Erfolg ohne Satzverlust. Einen Zähler für das Team verpasste Maximilian Reimann bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Klaus-Jürgen Götz. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Einen kampflosen Sieg verbuchte im Anschluss Thomas Wolf, da der TV 1886 Igstadt unvollständig angetreten war. Joachim Debus überzeugte im Match gegen Luis Warg, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Keinen Zähler beisteuern konnte Ralf Munser im Match gegen Markus Kreidel, das 0:3 verloren ging. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte nachfolgend Lars Prinz das Spiel gegen Dominik Lichtner und gewann 3:1. Uwe Seidel hatte anschließend seinen Gegner Klaus-Jürgen Götz beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Da gab es nichts zu rütteln. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Durch diesen Sieg hat der TV 1861 Bad Schwalbach in der Saison nun 6 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 02.02.2023 gegen den VfR Wiesbaden III bevor. Für den TV 1886 Igstadt steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den 1. SC Klarenthal 1968 am 04.02.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 6:16 geht.

Statistik:
TV 1861 Bad Schwalbach
Doppel: Munser / Reimann 1:0, Prinz / Wolf 1:0, Seidel / Debus 1:0
Einzel: R. Munser 1:1, L. Prinz 1:1, U. Seidel 2:0, M. Reimann 0:1, T. Wolf 1:0, J. Debus 1:0
TV 1886 Igstadt

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2023 (23:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Kreidel / Lichtner 0:1, Götz / Heinen 0:1
Einzel: M. Kreidel 2:0, D. Lichtner 0:2, K. Götz 1:1, A. Heinen 0:1, L. Warg 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2023 (23:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").